

Lebendiges Sffelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel.

11. Jahrgang — Heft 2, Juni 1987.

Pfingsten in Fischelbach



Gerade schlägt die Turmuhr sieben. Nach einer regenreichen Woche verspricht dieser Sonntag schöner zu werden. Der Wagen ist aufgetankt; es geht in Richtung Süden, in Wiedenbrück auf die B 55. Bei Lippstadt werden in der Ferne schon die Höhenzüge des Sauerlandes erkennbar. Die gelben Rapsfelder leuchten kräftig durch den morgendlich blauen Dunstschleier. Anröchte, wo der schöne grüne Kalkstein gebrochen wird, bleibt links liegen, und auch der Resi-

denz der Königin unter den Bieren schenken wir keine besondere Beachtung. Bald erklimmen wir den Stimmstamm und schon sind wir mitten drin im Sauerland. Noch sind die Straßen leer. Hin und wieder ein paar Spätheimkehrer, ein Frühläufer, erste Sonntagsausflügler, die sich beizeiten auf den Weg gemacht haben, das ist alles. Am Hennesee zeigt sich noch kein bißchen Leben. Schlaftrunken dümpeln die Segelboote vor sich hin. Vor Eslohe verlassen wir

di B 55, um Kurs auf Schmallenberg im Rothaargebirge zu nehmen, biegen aber kurz vorher links ab in Richtung Berleburg. Die Ortsnamen auf den Hinweisschildern werden klangvoller, „Kahler Asten“, „Winterberg“ stehen für landschaftliche Schönheit, Urlaubsfreuden. Doch die Schönheit blättert ab und das buchstäblich. Das Pfingstgrün der Birken ist durchsetzt mit dem Braun vorzeitig absterbender Blätter. Bei den Buchen sieht es nicht anders aus, bei den Fichten noch schlimmer. Die Ahornbäume scheinen überhaupt keine Lust zu haben auszutreiben.

So säumen apokalyptische Signale meinen Weg, den ich fahre lediglich um einen Abschied nachzuholen. Darf ich das dem Wald antun? Zwar fahre ich bleifrei, aber ohne Katalysator und, wenn es die Sicht erlaubt, schneller als 100.

Das Wittgensteiner Land ist mein Ziel. In Laaspe geht es rechts ab in den südlichsten Zipfel von Westfalen. Die Landschaft wird immer lieblicher und in einem Tal kurz vor der hessischen Grenze ist es erreicht: Fischelbach.

Am Ortseingang steht wie überall das weiße Schild mit der Kirche darauf, das wir sonst nie beach-

ten: Gottesdienst 9.30 Uhr. Noch fünf Minuten!

In dem kleinen Ort ist die Kirche schnell gefunden, zumal sie auf einer Anhöhe liegt. Am Fuß parke ich den Wagen auf einer Brücke über dem Bach, der dem Ort den Namen gegeben hat, und mische mich unter die letzten Gottesdienstbesucher.

Sie sind auffallend schlicht, fast alltagsmäßig gekleidet. Als Gast darf ich natürlich „over-dressed“ sein, wie die Engländer sagen, und falle prompt auf. „Sie sind von außerhalb?!“ fragt mich ein älterer Herr an der Kirchentür. „Ja ich komme aus der Gemeinde, wo Herr . . .“ „Ach Sie kommen aus Isselhorst“, unterbricht mich mein Gegenüber und stellt sich vor. Er geleitet mich hinein und reicht mir ein Gesangbuch.

In dieser Dorfkirche zieht man den Kopf ein; so klein wirkt sie. Ihre Wände sind schlicht weiß, das Gestühl blaugrau. Statt des Altares steht vorne ein Tisch mit Bibel. Zwei rote Begonien und ein Fliederstrauch sind der einzige Schmuck. Keine Bilder, kein Kruzifix. Ich fühle mich wie in einer urchristlichen Gemeinde, wo die Kirche ein Versammlungsraum ist und nichts weiter. Und so ungewungen benimmt man sich hier auch.

Der Choral ist zum Schmettern. Daß er überhaupt von einer Orgel begleitet wird, wirkt schon fremd. Bei der letzten Strophe öffnet sich vorne eine Tür. Der Pastor tritt ein: Pastor Debus. Er hält den ersten Gottesdienst in seiner neuen Gemeinde.

Sein Blick gleitet über die Reihen. Keine Miene verrät, ob er das Isselhorster Gesicht entdeckt hat. Was mag er wohl denken? Vielleicht schüttelt er innerlich den Kopf: Zu Hause konnte er den Weg in die Kirche hinter dem Gartenzaun nicht finden, aber jetzt sind ihm 170 Kilometer nicht zu weit.

Ich komme mir aufdringlich und überheblich vor. Ist es nicht vermessen, ihn noch an Isselhorst zu erinnern, das er vielleicht schon von sich abgetan hat? „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt zum Reiche Gottes.“ Seine Zukunft liegt in Fischelbach.

In der Abkündigung bedankt sich Herr Pastor Debus als erstes dann auch für die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, mit der er und seine Familie hier empfangen worden sind.

Offenbar können diese Menschen — das hat die Begegnung an der Kirchentür gezeigt — aufeinander zugehen. Wir Isselhorster tun uns damit ja ein bißchen schwer. Freundliches Dorf!

heißt das Gemeindehaus „Lutherhaus“ und gibt es im Dorf eine Lutherstraße. Offensichtlich nimmt man das alles nicht so eng. Wie wohltuend!

Nach dem Gottesdienst ist natürlich ein kurzer Besuch im Pfarrhaus fällig. Es liegt am Rande des Tales, in dem sich der Fischelbach durch die Wiesen schlängelt. Wie Frau Debus schwärmt, kann man ihn abends murmeln hören. So still ist das hier im „Eulenwinkel“, wo sich Hasen und Füchse „Gute Nacht!“ sagen.

Bevor ich wieder abfare, schlen-dere ich noch allein durch das Dorf in seiner sonntäglichen Mittagsruhe. Es ist sauber, mit viel Weiß, Bruchsteinen und Schiefer, mit Mist- und Brennholzhaufen



Der richtige Weg . . .
großzügiges, übersichtliches Angebot in

UHREN OPTIK SCHMUCK BESTECKE

Maas
Inh. B. Mamann
Uhrmachermeister und Meister der Augenoptik

P Direkt vor dem Haus oder Kahlerstr.

4830 Güterloh 1
Berliner Str. 107
Ruf (0 52 41) 2 86 54

Der Gottesdienst erinnert an Pastor Wiehages Zeiten, wo die Liturgie nur gesprochen wurde und die Gemeinde sich zum Gebet und zu den Lesungen erhob. Hier ist man reformiert. Man beruft sich auf Calvin, den strenggläubigen Genfer Reformator, lebt nach dem Heidelberger Katechismus. Aber trotzdem

hinterm Hause und Schwalben auf den Telefondrähnen: ein Ort, an dem es sich vermutlich leben läßt und wohl auch Freude macht, Pfarrer zu sein. Bei nur 750 Gemeindemitgliedern bleibt eben mehr Raum für die Seelsorge. Und das ist für Hans-Jürgen Debus entscheidend gewesen.

Mumperow



Erdbeeren

Selbst gepflückt, wie aus dem eigenen Garten.
**Herzlich willkommen zur neuen Erdbeerernte
vom 18. Juni bis 15. Juli**

Öffnungszeiten: 7.30–19.00 Uhr, Sonntags 7.30–12.00 Uhr

Erdbeerhof Aschentrup Anerkannter Obstbaufachbetrieb

Hambrinker Heide 27 · 4800 Bielefeld 14 (Nähe TÜV) · Tel. (052 41) 6 71 54

Auf zur Dorfkirmes und zum Trödelmarkt!

Seit über 400 Jahren feiern die Bürger aus dem Kirchspiel Isselhorst ihre Dorfkirmes. Der Platz rund um die Isselhorster Kirche und der historischen Gaststätte Ortmeier ist wieder mit Karussells und Buden aller Art bebaut. Eröffnet wird die Kirmes am Mittwoch, dem 17. 6. um 13.00

sicherlich wieder der große Trödelmarkt auf dem Hof der Brennerci Elmendorf sein, der gegen 10.30 Uhr seine Pforten öffnet. Es werden wieder eine große Anzahl Trödler aus ganz Ostwestfalen erwartet. Die Isselhorster Kinder sind zum kostenlosen Mittrödeln eingeladen. Wie in

Huschrauberflüge über Isselhorst ausgesetzt, die anlässlich des Straßenfestes am 12. 7. in Isselhorst durchgeführt werden. Daneben wird auf dem Trödelmarkt der neue Krug — in diesem Jahr mit dem Motiv der alten Volksschule Niehorst — zum Verkauf angeboten.

HINTZ Sicherheitssysteme GmbH



Gütersloh, Königstraße 33, ☎ 1 41 23

Ihr Partner für Sicherheit rund ums Haus
Alarmanlagen · Tresore · Schließanlagen
Sicherheitsbeschläge für Tür und Fenster



HINTZ Sicherheitssysteme GmbH · Im Eichengrund 48 · 4830 Gütersloh

und 17.00 Uhr ist im Gasthof Ortmeier der traditionelle Bürgerklön. Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Karl-Ernst Strohtmann wird hier allen Bürgern Rede und Antwort stehen. Ein Kirmesrundgang schließt sich an. Höhepunkt am Donnerstag wird

jedem Jahr, hat sich die Werbegemeinschaft für den Trödelmarkt einen besonderen Gag ausgedacht.

Unter dem Motto „Der rasende Igel von Isselhorst“ können sich Jung und Alt bei einem Geschicklichkeitsspiel beteiligen. Für die ersten drei Gewinner wurden

Die Serie ist auf insgesamt fünf Krüge mit Motiven aller fünf Kirchspielgemeinden begrenzt. Die Sammler werden auf einer Tauschbörse Gelegenheit bekommen, ihre Serie zu vervollständigen, denn dann wartet auf sie noch eine Überraschung.

R. Dolz



Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna · Solarium ·
Massage

Tel.: 05241/
68288

„Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gehört allen Menschen zu“.

In dieser Woche ist Isselhorster Kirmes, und dann findet auch wieder der Trödelmarkt statt. Hier verkauft die Werbegemeinschaft einen Krug, der in diesem Jahr als Motiv die ehemalige Niehorster Schule zeigt. Damit werden sicher in vielen Niehorstern alte, vielleicht auch wehmütige Erinnerungen wach.

Wer den Niehorster Schulbetrieb bis in die Anfänge verfolgt, der findet in der Isselhorster Schulchronik folgenden Hinweis: Die Bauerschaften Hollen, Niehorst und Ebbesloh wurden 1836 zu einer Schulgemeinde vereinigt. Der Unterricht fand in einem Schulgebäude statt, das für 800 Taler auf dem „Krummen Kampe“ neu errichtet wurde. Die erforderlichen Grundstücke wurden von den Bauern Brinkmann, Hollen Nr. 7 und Sievert, Niehorst Nr. 7, der Erbpächterin Nottebrock Nr. 5 und Meyer zu Hollen, Hollen Nr. 1 gestiftet.

Im Dezember 1901 wurde dann in Niehorst eine eigene, neue Schule eingeweiht. Es war ein einfaches Backsteingebäude mit einer Lehrerwohnung im ersten Stock. Der Spruch an der Außenwand lautete: „Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gehört allen Menschen zu“. Von



da an hatten die Kinder einen kürzeren Schulweg und die Gemeinde Niehorst einen neuen Mittelpunkt, der ein gewisses Gemeinschaftsgefühl weckte.

Der Schulbereich erstreckte sich über den westlichen Teil von Niehorst (der östliche gehörte zu Hollen) und den Teil von Ebbesloh, der an der Brockhäger Straße lag.

Alle Kinder wurden in einer Klasse unterrichtet; dazu gehörte viel Disziplin und Konzentration für die Schüler wie für den Leh-

rer. Aber durch diese enge Gemeinschaft hatten alle ein gutes Verhältnis zueinander.

Durch den Unterricht wurde der Begriff der Heimatschule verwirklicht: Die Kinder wurden mit der Heimat, Kultur und Natur bekanntgemacht und fanden so zu sich selbst.

Zur Niehorster Schule gehörte auch ein Stück Land, groß genug, um darauf eine Kuh zu halten; dadurch war der Lehrer in der Lage, mit seinem knapp bemessenen Gehalt auszukommen.

Der erste Lehrer an der neuen Schule war Gustav Mußmann (1901–1910), dann folgten Barlach (1910–1912), Karl Teßmann (1912–1926), Ernst Schrewe (1926–1930) und ab 1931 Heinrich Becke.

Pastor Otto Wiehage hielt vierzehntägig einen Gottesdienst in der Schule. Bei Beerdigungen wurde dort die Trauerfeier gehalten, und danach ging der Leichenzug über den „Leichweg“ zum Isselhorster Friedhof.

Während des zweiten Weltkrieg-

GRILLSCHMIEDE

Horst Hirsch

Geöffnet:

Mo – Sa
11.30 – 21.00 Uhr

Feiertags
17.00 – 21.00 Uhr

Sonntags
Ruhetag

Aus unserem
Angebot:
Dicke Rippe
täglich ab 12 Uhr
Hähnchen vom Grill

Haller
Straße 194

Telefon
6 84 20

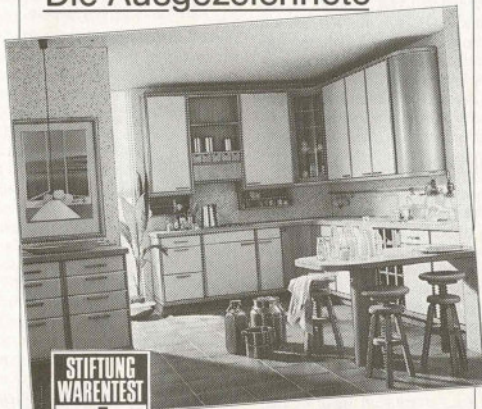
ges war die Schule geschlossen, das Gebäude wurde als Gefangenenerlager für Franzosen genutzt. Die Kinder gingen nach Hollen zum Unterricht. Nachdem die Räume gesäubert und wiederhergestellt waren, wurde der Schulbetrieb 1947 wieder aufgenommen. Adolf Schmidt war damals der Lehrer.

Durch den Zustrom von Flüchtlingen wuchs die Zahl der Einwohner Niehorsts (1939: 466; 1946: 704) und somit auch die

der Schüler. Der eine Raum reichte nicht mehr aus für 92 Schulkinder. So wurde das Gebäude um eine zweite Klasse und eine zweite Lehrerwohnung erweitert und eine neue Lehrerin eingestellt.

Höhepunkte des Schuljahres waren das Sommerfest und die Theateraufführung im Advent. Die Gemeinde half, die Kostüme zu nähen und die Kulissen zu bauen. Viel Zeit wurde auf das Rollenstudium verwandt. So

Die Ausgezeichnete



STIFTUNG
WARENTEST

sehr
gut

SieMatic 4004 KL
Test 1/67

SieMatic®

Auch oben, wo sich die Besten um Ihre Gunst bewerben, gibt es noch Unterschiede! Mit **18 Pluspunkten** erhielt die SieMatic 4004 KL die höchste Punktezahl von 21 getesteten Markenküchen. Auch deswegen führen wir SieMatic.

Küchen direkt vom Hersteller Der Küchen-König (gegr. 1919)

Große Küchen-Ausstellung – Geschenke-Boutique –
Gütersloh-Isselhorst · Haverkamp 37 · Telefon 64 94
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa. 10–12 Uhr.

Qualität in ihrer schönsten Form.

**Man
trägt
seinen
Augen
kaum...**

neu ... größer ... chicer

**Ihr Spezialgeschäft
für Brillen und Contactlinsen.**

AUGENOPTIK

Doda

Gütersloh · Strengerstraße 15

führten diese Veranstaltungen die Gemeindeglieder immer wieder zusammen.

Obwohl das Schulgebäude noch 1960 eine Ölheizung erhalten hatte, wurde es 1965 geschlossen, die Niehorster Kinder wieder in Hollen unterrichtet. Herr Schmidt kam als Rektor nach dort.

1968 kam dann die Reform, der



alle Zwergschulen zum Opfer fielen. Das war auch das Ende der Niehorster Schule, die Anfang der siebziger Jahre dem Ausbau der Brochhäger Straße weichen mußte. Nur die Glocke, die früher auf dem Gebäude um 7 Uhr, 12 Uhr und 19 Uhr geläutet hatte, fand eine andere Verwendung, nämlich auf der Friedhofskapelle zu Isselhorst.

Knechans-Weis

Miene ärsten Schauljauer hier in'n Duape

ICK BEN 1939 NO SCHAULE KUOMEN, dat was kot von twäiden Weltkrieje. In den ärsten bäiden Kriegsjauern miaken wi hier upen Lanne nich vial dovon. Et wöiern wol baule olle jungen Mannslöüde ouden Duape anne Front, owwer

owwer Lehrerinnen, de us doch ollerhand biebrocht häd.

Fräulein Zumbansen kamm jäiden muan, bie chodden Wia und auk bie Iis und Schnäi, medden Rah von Kunstmann out Niehorst.

Frau Kolbe kamm medden Bus out Göützel.

Do hadde et Fräulein Dreesbeimdieke biader. Domols kommen nich bo lieke tau chon, os von Dage, äinfach bie Frenser iawern Hoff. Wat von Dage olles ploiert is un wo de Toiletten stoht, was en schönen Chauern von ousen Schaulleiter. De Chauern was met Droht infriedijet un ümmer best inne rieje.


In den ärsten bäiden Jauern häd-den wie Fräulein Zumbansen os Klassenlehrerin, blaus de Leibesübungen make Fräulein Dreesbeimdieke met us.

Vo mi was et ümmer beßoners schön, wenn et Hiawest un Winter wochte. Je no Kölle hadde dann ouse Schauldäiner, dat was de aule Dahlküader, de Üabens muans fröi anbott. In jäider Klasse stont ßon'n chrauden chusiesernen Uaben, un de chaff ne Hitze af, dat wie, de inne naichte Baiden, därbe to chläusen anfangen.

In de Adventstied häng ümmer en chrauden Adventskranz ümme äine Lampen un wie Büngen muans dann ärst äin Advents-

lied, „Wie soll ich dich empfangen“ oder „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“.

Wenn et inn'n Winter dann därbe kault was, oder et was Schlakkerwiar, chenk ick met Holsken no Schaule. Dat hadde vial Vodäile, man hadde ümmer wame Föüde un bie nadden Wia auk dröüje Föüde. Schautöüch was domols oll knapp, wenn Lia-schauhe ärst mol richtig natt



Individuelle Mode

Blusen, sportlich und elegant, für die anspruchsvolle Kundin auf Wunsch auch mit passendem Rock. Einzelanfertigung möglich.

Verkauf: Freitag 14⁰⁰-18³⁰ und nach telefonischer Vereinbarung

Heidemarie Wulf
Messingweg 3
4830 Gütersloh 12
Telefon: 0 52 41/6 76 85

BÜß HÄDDEN wie hier chenauch to iaden un to drinken.

Ouse Schaulunnerricht kann ümmer pünktlich aflauben. De jüngerer Lehrer un auk ouse Rektor, Herr Steinsiek, wöiern intuajen. Wie häd-den dovo

Familiendrucksaachen

Durchschreibformulare und andere Drucksachen.



Druckerei Köbberling

Isselhorster Straße 420

Ruf 0 52 41 - 6 81 65

Bussemas
hilft bauen!

GEBR. BUSSEMAS



Baustoffe · Betonwaren
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen

Aus eigener Fertigung: **TROCAL** -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.

Berliner Straße - Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (0 52 41) 66 17

wöiern, kraich'm den chanzan
 Muan käine wamen Föüde. Ouse
 Schaulwäch chenk jo auk nich
 ümmer lieke out, von'n Holler-
 feile bet no Schürmann was en
 schönen, däipen Schoßäichra-
 ben. Wenn däi met Schnäi tau-
 waijet was, mössen wie doch do
 döüer. Vo us Kinner was de Winter
 ümmer en wahret Paradies. In
 mienen ärsten Schauljauern hä-
 den wie Därbe kaule un strenge
 Winter. Dann was de Strode wi-
 kenlang met äiner dicken Ies- und
 Schnäischicht iawerdeckt un wie
 können schlinnern, schlitt-
 schauhlauben und schlienföüern,
 Bo vial wie wollen.

De äinzige Vokäir uppe Strode
 was muans de Mialkewagen un
 hen un wier en Piarschlien, wo wi
 us dann chäiern achtern up de
 Kufen stellen un en Ende metfö-
 den. In'n Winter 42/43 was et Bo
 babaske kault, dat de Birke
 (Krullsbach) taufruan was un wi
 medden Schlien unner de Bröü-
 jen hiarföüern können. Bi Sun-
 nermanns Müalen was de Ludder
 voñ Stau taufruan, wo wi dann
 auck manßen to jagen wöiern.
 Wenn wi dann inn'n döüstern to
 faude no hous chängen, flodde de
 Ostwiend iawer de Feiler, dat de
 auern piwwelten. Dann hadde
 man derben hunger. Bi us chaf't
 in'n Winter oms faken Brotkatuf-
 fel met Rinnerwost, dat lich mi
 nau uppe Tungen. Ann'nen
 wamen Uaben hadde ick dann
 naut, nich intoschloben. Et was,
 os von dage, de Kinner wit nich
 Bo froi int Bedde. Wenn ick os
 Kiend ok käine chrauten Räisen
 maket häwwwe, Bo bënd doch
 ouden Kiakspiale viale Erleb-
 nisse un Bechiabenheiden in
 Erinnerung bliaben. W. Hanneforth

Herausgeber u. verantwortlich für den Inhalt:
 Karl Mumperow, Isselhorster Str. 426,
 4830 Gütersloh; Ruf 6 74 25.
 Konto: Lebendiges Isselhorst Nr. 204 533 340
 bei der Spar- u. Darlehnskasse Isselhorst (BLZ
 478 617 08).
 Druck: Druckerei zum Stäckling, Gütersloh
 Fotosatz: Typoservice Strothoff GmbH, Rietberg

20 Jahre Jugendfeuerwehr Isselhorst

und 13. Kreisjugendfeuerwehrtreffen
 vom 19. bis 21. Juni 1987 in Gütersloh-Isselhorst

Programm

Samstag, 20. Juni
 Sportplatz an der Lutter

- 9.45 Uhr Feuerwehrtechnische
 Wettkämpfe
 — Löschangriff
 — Schnellangriff
 — Kugelstoßen
 — Staffellauf
 — Theorie

- 13.15 Uhr (bei Regen in der
 Sporthalle)
 Fußballturnier der
 Jugendfeuerwehren
 aus dem Kreis Gütersloh
 — Borgholzhausen
 — Herzebrock
 — Isselhorst
 — Werther

Sonntag, 21. Juni
 Feuerwehrgerätehaus
 Isselhorst

- 10.30 Uhr Große Fahrzeugschau
 aller Gütersloher
 Löschzüge
 Vorführungen von
 Feuerwehr-Geräten
 Historische Übung
 ehemaliger Jung-
 feuerwehrmänner mit der
 Handdruckspritze
 Großes Frühkonzert mit
 dem Jugendmusikkorps
 Avenwedde
 Kinderrundfahrten im
 Feuerwehrauto
 Kinder spielen Feuerwehr

**GARANT
 MACHT
 MODE**

**Schon jetzt
 aktuelle
 Sommer-Restpaare
 zu günstigen
 Preisen!**

reduziert:



**Schuh
 Karmann**

GARANT SCHUH

Gelernt wird in Isselhorst! —

20 Jahre Jugendfeuerwehr

Sie ist die älteste unter den vier Jugendfeuerwehren im Kreis Gütersloh. Vor 20 Jahren wurde die Isselhorster Gruppe gegründet. Damals gehörte das Kirchspiel noch zum Kreis Bielefeld. Hans Buschkamp, der „Gründungsvater“, stieß 1967 auf erhebliche Skepsis, als er den Grundstein legte. „Erst baust du das auf, und nachher hast du die Sache da liegen“, befürchteten viele im Löschzug, daß die jungen Leute nach anfänglicher Begeisterung bald das Handtuch werfen würden.

Aus dem unsicheren Anfang sind zwei Jahrzehnte geworden! Rüdiger Rokohl und Heinz-Hermann Zöllner leiten heute die Gruppe, der rund 20 junge Feuerwehrleute angehören. Der Isselhorster Löschzug ist inzwischen für die Ausbildung aller Jugendlichen aus den Wehren der Stadt Gütersloh verantwortlich. Über die Grundsätze dieser Ausbildung sprachen wir mit Stadtbrandmeister Alfred Büscher.

Was sie in den wöchentlichen theoretischen und praktischen Ausbildungsstunden gelernt haben, wollen die jungen Feuerwehrleute auch anwenden und darüber hinaus vor den älteren Kameraden ihr Können unter Beweis stellen. Seit etwa zwei Jahren, erläutert Alfred Büscher, ist es zur Regel geworden, daß die fünf Gütersloher Löschzüge (Avenwedde, Friedrichsdorf, Gütersloh-Zentral, Isselhorst und Spexard) die Jugendfeuerwehr zu ihren Frühjahrs- und Herbstübungen einladen. Bei der jährlichen Gesamtübung aller Löschzüge der Stadt ist ihre Teilnahme inzwischen ebenfalls eine Selbstverständlichkeit.

Grundregel dabei, so der Stadtbrandmeister, ist der Einsatz außerhalb des Gefahrenbereichs,

das heißt, bis zum sogenannten Verteiler.

Ein Schwerpunkt ihrer Aufgabe liegt oft beim Aufbau der Wasserversorgung — und die ist ja bei der Feuerwehr nicht unwichtig! So hat sie zum Beispiel bei der Gesamtübung 1986 auf dem Gelände der Firma Vossen gemeinsam mit den aktiven

geübten Einsatz einer Tragkraftspritze demonstrieren. Ob das Verlegen von Schläuchen und Schlauchbrücken, das In-Stellung-bringen von Schlauchüberführungen oder die Bedienung der Tragkraftspritze — die Wasserversorgung von der Entnahmestelle (sei es Bach, Swimmingpool oder Tankfahrzeug) bis zum



Kameraden 920 Meter B-Schlauch von der Dalke zum Einsatzort verlegt und im Frühjahr 1987 den Gütersloher

Verteiler wurde zum Metier der Jugendfeuerwehr.

Darüber hinaus kann sie unter anderem bei der Herstellung der Lichtversorgung, bei der Vornahme von Geräten oder auch bei der Verkehrsregelung (sollte die Polizei Unterstützung brauchen) eingesetzt werden. Im Ernstfall, betont Alfred Büscher, rückt die Jugendfeuerwehr aus Sicherheitsgründen in der Regel nicht mit aus. Dies ist kein Mißtrauen gegenüber dem fachlichen Können, insbesondere ihrer erfahrenen Mitglieder. Es läßt sich einfach bei der Alarmierung nicht abschätzen, welche Gefahren für Leib und Leben vor Ort drohen, und außerdem ist es sehr schwer, unter Einsatzbedingungen der Aufsichtspflicht nachzukommen. Nur in Ausnahmefällen ist die



Löschzug unterstützt. In der Firma Lär u. Co. nutzte die Jugendfeuerwehr ein 30 000 Liter-Swimmingpool als Wasserreservoir. Hier konnte sie den oft

ISSELHORSTER

VERSICHERUNGSVEREIN AUF GEGENSEITIGKEIT

GEGR. 1883

Für junge Leute:

*Sicherheit zum Spartenf
Hausrat und Privathaftpflicht
z.B. Privathaftpflicht bei
1 Mio. Personenschäden
300.000 DM Sachschäden
20.000 DM Vermögensschäden
nur DM 46,20 DM incl. Steuer*

Ihre Vorteile:

- Sitz der Verwaltung in Ihrer Nähe
- unbürokratische Schadensregelung
- konstant hohe Prämienrückvergütung

ISSELHORSTER VERSICHERUNGS-
VEREIN a.G.

Haller Straße 90

4830 Gütersloh 12, Telefon (05241) 670 04

Geschäftszeit: Mo.-Fr. 8-12.30, 13.30-17 Uhr

Jugendfeuerwehr daher dabei, wenn der Feuerteufel irgendwo gezündelt hat. Und dann gilt wie bei den Übungen der Grundsatz: „Nur bis zum Verteiler“.

Rundum zufrieden zeigt sich Stadtbrandmeister Alfred Büscher mit der Isselhorster Jugendfeuerwehr: Die jungen Leute sind, wenn sie später in die Löschzüge kommen, vom Ausbildungsstand her tatsächlich gute Leute. Ihnen fehlt dann nur noch die Praxiserfahrung. Für die Löschzüge liegt ein Vorteil auch darin, daß sie die Leute seit Jahren kennen, betont er einen wichtigen Punkt, denn das gute Verständnis untereinander ist unerläßlich, wenn man in gefährlichen Situationen Hand in Hand arbeiten muß.

Die Integration in den Kameradenkreis ist nach Alfred Büschers Ansicht bei der Übernahme in die aktive Wehr kein Problem. „Manchmal lassen sie auch neue

Dinge einfließen, und zum anderen regen sie durch ihre gute Ausbildung manchen älteren an, sich fachlich ebenfalls auf dem laufenden zu halten“, sieht er ein belebendes Element in den jungen Leuten.

Wer übrigens aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Wehr kommt, braucht kein Probejahr zu absolvieren. Die Verantwortlichen wissen, was er kann. Zwar gibt es keine Garantie, daß jeder Jugendfeuerwehrmann übernommen wird, aber wir begrenzen die Zahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr auf etwa 18 bis

20, damit wir möglichst jedem die Chance geben können. Er weiß, daß die Übernahme eine wichtige Motivation und auch der Wunsch aller ist, und da darf das langjährige Engagement natürlich nicht vergeblich sein.

Ein Bonbon hat der Stadtbrandmeister für das Jubiläumsjahr noch in der Hinterhand: „Die Jugendfeuerwehr bekommt ein eigenes Fahrzeug, ein LF 16 TS, das der Löschzug Gütersloh ausmüstert. „Sie wird dann wohl die einzige im weiten Umkreis sein, die selbst ein Fahrzeug hat, zumal in der Größe eins LF 16.“



**Nähmaschinen
HANDWERK**

**Industrie-Nähmaschinen
Haushalts-Nähmaschinen
Verkauf und Service**

Spexarder Bahnhof 9 · 4830 Gütersloh
Telefon (05241) 48882
Gute Parkgelegenheiten!

Der erste Mann der Gütersloher Feuerwehr spart auch nicht mit Lob für die Isselhorster Ausbilder: „Sie verstehen es, die Jungs zu nehmen und zeigen dabei eine glückliche Hand.“ Das größte Lob für sie ist natürlich der gute

Ausbildungsstand, den er ihrer Gruppe bescheinigt. Wie ist eigentlich der Stadtbrandmeister selbst zur Feuerwehr gekommen? „Als ich in der Schlosserlehre war, brannte es in unserer Werkstatt, da hat mir der

Einsatz der Feuerwehrmänner sehr imponiert.“ Den Wunsch dazuzugehören, hat er dann über etliche Jahre gehegt, bis er sich mit 27 Jahren für die Berufsfirewehr bewarb.

Reinhard Kniepkamp

Einen Mazda von Milsmann!

Man kauft ein Grundstück, beauftragt einen Architekten und Bauunternehmer und nach acht-

monatiger Bauzeit steht das Grundstück, beauftragt einen Architekten und Bauunternehmer und nach acht-



monatiger Bauzeit steht das Grundstück, beauftragt einen Architekten und Bauunternehmer und nach acht-

monatiger Bauzeit steht das Grundstück, beauftragt einen Architekten und Bauunternehmer und nach acht-

Reichhaltiges, im günstigen Kaufpreis inbegriffenes, sinnvolles Zubehör, gelungenes Styling, erschwingliche Einstandspreise und realer Wiederverkaufswert und nicht zuletzt, aber wichtig, die sehr geringe Reparaturanfälligkeit haben Milsmann bewie-



den, daß damals seine Entscheidung gut und richtig war. Zu einem guten „Pferd“, das erfolgreich laufen soll, gehört jedoch noch mehr. Guter Stall, Pflege, Futter, sprich: harte Arbeit über viele Stunden des Tages und an manchen Wochenenden, eine

FAHRSCHULE
Giljohann

Theoretischer Unterricht Dienstag 19.00 Uhr · Tel. 2 74 70

jetzt im Herzen von Isselhorst
Haller Str. 111
(Brennerei Elmendorf)

und Blüte. Jetzt muß man nur noch Autos verkaufen und Autos reparieren. So einfach ist das! Oder vielleicht doch nicht?

Daß vor den Erfolg bei Milsmann auch die Götter den Schweiß gesetzt haben, ist sicher.

Im Jahre 1977 machte Klaus-Dieter Milsmann die Kfz.-Meisterprüfung und faßte auch schon zu diesem Zeitpunkt den Ent-

schluß, sich bald selbständig zu machen. Ein Händlervertrag mit der japanischen Firma Mazda bot sich an. Zu diesem Zeitpunkt erforderte der Entschluß, sich auf den Verkauf japanischer Autos zu

verlegen, natürlich eine gehörige Portion Mut. Würden doch die Autos aus Fernost damals noch belacht und als „billige Ausländer“ abgetan, so hat sich das Bild im Laufe der Jahre doch kolossal gewandelt. Japanische Autos werden nicht mehr belächelt, sie werden bestaunt und auch in ständig steigenden Stückzahlen gekauft.

Ehefrau Wilma, die Verständnis aufbringt für die zeitaufreibende Arbeit ihres Mannes und selbst im Unternehmen an wichtiger Position ihren „Mann“ steht.

Die richtige Auswahl der Mitarbeiter in der Werkstatt, schnelles, zügiges und preiswertes Arbeiten gehören ebenso dazu wie die freundliche und korrekte Behandlung der Kunden.

Alle diese Punkte, gepaart mit Glück, Können und Mut haben in neun Jahren Milsmann den Erfolg gebracht, der heute im Krupploch 4 in Niehorst sichtbar ist. Rationale Werkstatt und großzügiger Ausstellungs- und Verkaufsraum wurden erforderlich und haben in steigenden Ver-



Diplom BDK
**Fannelore
Thoma**
Kosmetikerin

●
Individuelle Hautdiagnose
Gesichtsbehandlung, Peeling
Depilation, Wimpern-
und Brauenfärbung
Hand- und Nagelpflege
Kleines und großes Make-up
Beratung und Verkauf

●
Kupferweg 6 - 8
4830 Gütersloh 12 (Isselhorst)
Tel. 05241/67466

kaufszahlen schon ihre Bestätigung gefunden.
So war es nun doch nicht ganz so einfach, wie anfangs geschildert: „man nehme“. Es ist etwas Wahres dran: Erfolg hat auf die Dauer nur der Tüchtige! Und: Ohne Fleiß kein Preis.

Sonderverkauf

Ausstellungsstücke / Auslaufmodelle etc.

Jetzt nur

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1 Viessmann Ölheizkessel
mit Warmwasserbereitung
und 2-Kreis-Regelung Tetramatik
Typ: Vitola biferral et
Leistung: 21 kW | DM 5.495,- |
| 1 Courreges-Waschtisch
70 cm
Farbe: weiß mit Säule | DM 395,- |
| 9 KWC-Waschtischarmaturen
Typ: Neomat mit 150 mm
Auslauf | DM 149,- |
| 1 KWC-Zweigriff-Spültischarmatur
Farbe: Farngrün | DM 99,- |
| 1 Wand-WC Serie Anemone
Farbe: Jasmine | DM 349,- |
| 1 Kaldewei Badewanne
Ergoform 190 x 90
Farbe: Jasmin | DM 1.295,- |
| 1 Kaldewei Brausewanne
Niagara 100 x 100
Farbe: Jasmin | DM 895,- |
| 3 Kunststoff-Spülkästen
Farbe: Curry | DM 39,- |
| 8 motorische Abgasklappen
für Rauchrohre
Fabr.: Effikal
Durchmesser 130 mm | DM 149,- |
| 2 Oldtimer-Schwengelpumpen | DM 495,- |
| 1 Eck-Duschabtrennung
für Brausewanne 75/95
Fabr.: Kermi-Isola | DM 495,- |
| 1 Hüppe-Duschtür 80 Serie 3000
verstellbar von 760 - 790 mm | DM 395,- |
| 1 Hüppe-Seitenwand 90 Serie 3000
verstellbar von 870 - 890 mm | DM 275,- |
- alle Preise incl. MwSt.

... sowie viele weitere sanitäre Armaturen, Heizkörper, Porzellane, etc.



heizung · sanitär
henrich schröder

4830 Gütersloh 12 (Isselhorst)
Haller Str. 236 ☎ 05241/67348

Landjugend Hollen — So fing es an

Seit 40 Jahren besteht die Holler Landjugend. Zum Jubiläum trafen sich weit über 200 heute aktive und ehemalige Landjugendmitglieder am 17. Mai in der Isselhorster Festhalle. An die Anfänge erinnerte sich Reinhard Kottmann in seinem Grußwort. Vor vier Jahrzehnten war er selber 20 und zählte zu den Jungen. Heute blickt er auf 40 Jahre zurück, die schnell vergingen. Wie schnell mögen die nun folgenden Jahre vergehen, bis die heute aktive Landjugendgruppe selbst gefragt wird: „Wie war es eigentlich, als ihr jung wart? Wie sah die Landjugendarbeit 1987 aus?“

„Mit gemischten Gefühlen“, so Reinhard Kottmann, der von 1947 bis 1957 erster Vorsitzender der Holler Landjugend war, habe man sich kurz nach dem zweiten Weltkrieg zusammengefunden. Viele Freunde waren noch ver-

mißt oder in Gefangenschaft, andere gar gefallen. „Und dann wollten wir feiern?“, fragt er nachdenklich. Doch nach dem

Hollen im Hotel zur Post, dessen Inhaber damals Hermann Diekmeyer war.

Zu essen gab es in der Gaststätte



Ehemalige Landjugendmitglieder auf der Jubiläumsfeier

Krieg war auch der Hunger nach Frohsinn groß. Und so stieg 1947 das erste Fest der Landjugend

zum Fest damals nichts. Einige Mitglieder, so war vorher bestimmt worden, mußten für die Kapelle Butterbrote mitbringen. Doch: „Es war vergessen worden sie am Eingang einzusammeln. Als wir dann nachfragten, hatten einige ihre Brote schon aufgegessen.“ Man hatte Hunger. Dünnes Bier konnte der Gastwirt anbieten. „Einige von uns brachten Balkenbrand (selbstgebrannten Schnaps) mit. Den konnte man nur trinken, wenn man die Luft anhiebt.“ Es war eine Zeit, in der es, wie Reinhard Kottmann erinnerte, noch keine Überproduktion gab, sondern in der die Landwirtschaft produzierte, um den Hunger der Bevölkerung zu stillen.

Als vor der Währungsreform ein Ausflug mit dem Omnibus unternommen werden sollte, bat Busunternehmer Oester-Barkey: „Dann müßt ihr mir aber zwei Zentner Roggen mitbringen. Die kann ich gegen Ersatzteile eintauschen, die ich noch für meinen Bus brauche.“

25
JAHRE

**Fußboden-
Mersmann**

Bodenbeläge — Tapeten — Farben — Gardinen

**Ab
sofort**

**steht Ihnen
auch unser**

**Gardinen-
Service**

**zur
Verfügung**

**Gütersloh-Isselhorst
Isselhorster Str. 412
☎ 6 78 00**

Regelmäßig traf sich die Landjugend in den ersten Jahren in der Gaststätte Ohlbrock, wo oft Fachvorträge auf dem Programm standen. Schon früh begann man mit der Aufführung von Theaterstücken. „De Schaiper os Dokter“ hieß das erste Stück, und zu den ersten Schauspielern zählten Willi Pohlmann, Friedel Krull, Hanna Schröder (geb. Johannpeter), Hilde Dreesbeimdieke (geb. Viertmann), Helmut Welpmann,



Heinz Joecks, Bauunternehmung
Hoch- und Stahlbetonbau

Ausführung sämtlicher Maurer-, Beton-, Putz- und Verblendarbeiten

NEUBAU – UMBAU – ANBAU

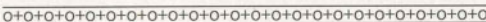
Nickelweg 12 · 4830 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 671 35

WO-TEX
Lädchen
Haverkamp 10 · Tel. 6 83 57
4830 Gütersloh-Isselhorst

Sie finden bei uns:
Günstige Sommergarne
Tischdecken,
auch nach Maß
Kinderwäsche
von „Sanetta“

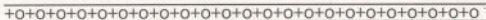
Reinhard Kottmann, Werner Dreesbeimdieke, Grete Teismann (geb. Kottmann) und Hilde Küster (geb. Sundermann). 40 Jahre, gab Reinhard Kottmann den jungen Landjugendmitgliedern zu bedenken, sind eine lange Zeit, wenn sie vor einem liegen. Sie sind aber nur kurz, wenn man zurückblickt. Sein Bericht von den Anfangsjahren spiegelte den Wandel in diesen Jahren wider.

Reinhard Kniepkamp



Sommeranfang

*Kaum hat das Auge sich gewöhnt
an die bunte Vielfalt des Frühlings,
da klopf auch schon der Sommer an die Tür,
nicht zögernd, nicht zagend.
Er kommt mit flinken, schnellen Schritten,
um das leuchtend helle Bild
mit satten Farben zu vollenden.*



**Hochzeitsfotos
in der Natur**
sind unsere Stärke!

**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

BAUME & MERCIER
Uhren

UHREN · SCHMUCK

Doda

GÜTERSLOH · EICKHOFFSTRASSE

Jubiläum bei Luise Landwehr

Am 2. Juni gab es bei Luise Landwehr Sekt und leckere Häppchen, denn an diesem Tage vor 50 Jahren — es war gerade Kirmes — stand sie zum ersten Mal hinter dem Tresen ihres Feinkostgeschäfts.

Auf alten Ansichtskarten von der Dorfstraße ist vor dem Postgebäude — heute Schuhhaus Karmann — der kleine Doppelladen

Die rührige junge Geschäftsfrau erwarb sich mit ihrem reinen Lebensmittelgeschäft unter den damals noch zahlreichen Mitbewerbern am Ort bald eine führende Stellung. Diese verdankte sie neben dem umfassenden Obst- und Gemüseangebot besonders auch dem Fisch, den sie führte, in drei eigens dafür

gemauerten Bottichen lagerten in Eis geschichtet Filets und ganze Stücke, die zum Wochenende und besonders natürlich zu Karfreitag teilweise mit dem Fahrrad in die Kundschaft gebracht wurden.

1939 begann zwar der Krieg, aber erst 1941/42 setzte die sogenannte „Verknappung“ und damit die Zeit der Marken ein. Je nach Alter und Beruf — die meisten waren „Normalverbraucher“ — bekam damals jeder einmal im



Die Inhaberin und ihre Mitarbeiter. V.l.n.r.: Elfi Elges, Martha Korf, Luise Landwehr, Magdalene Rehm.

zu sehen, in dessen einer Hälfte das Geschäft seinen Anfang nahm. Zunächst hatte Elli Berwinkel hier einen Gemüseladen betrieben, den Luise Landwehr am 1. Juni 1937 übernahm, d. h. an diesem Tage bekam sie vom Amt Brackwede ihre gewerberechtliche Erlaubnis ausgehändigt.

Die Gewerbefreiheit, wie wir sie heute kennen, gab es unter dem nationalsozialistischen Regime nicht. Zwar war die gelernte Verkäuferin schon in Bielefeld bei einer örtlichen Konsumgenossenschaft tätig gewesen, dennoch mußte sie sich vor der Industrie- und Handelskammer noch einer Prüfung unterziehen.

Das preisgünstigste Knotengeflecht für Garten und Weide.

drahtwerzwerk

Große Auswahl und fachmännische Beratung in Ihrem Bekaer-Shop.

Drahtgeflechte
— große Auswahl —

EUSTERHUS

Inh. Hauernherm
Gütersloh-Avenwedde
Avenwedder Str. 366, Tel. (052 09) 22 31

Ich bringe Ihnen Sicherheit näher.

Kundendienst in allen Fragen

- Krankenversicherung
- Lebensversicherung
- Sachversicherung
- Bausparen
- Rechtsschutz

Vereinigte Eos-Isar-Lebensversicherungs AG

Vereinigte Krankenversicherung AG
Vereinigte Aachen-Berlinische
Versicherung AG

mh-Bausparkasse AG
ARAG-Rechtsschutz AG

„Bezirksleitung“ Willi Wegener
An der Lutter 67
4830 Gütersloh-Isseelhorst
Tel. (0 52 41) 6 73 84

Vereinigte
Versicherungsgruppe

Monat seine Lebensmittelkarten zugeteilt, und bei Aufruf bestimmter Nummern konnte er bei seinem Händler daraufhin einkaufen.

Die Geschäftsleute klebten die Marken auf Zeitungsbögen zusammen, legten diese auf dem



Salon Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415
4830 Gütersloh 12
Tel. (052 41) 67406

Ihr Friseur in Isselhorst

Amt in Brackwede vor und erhielt dafür Bezugsscheine, die sie zum Einkauf neuer Waren berechneten.

Im Zuge der Marktreglementierung, die bis 1948 andauerte, bekam Luise Landwehr z. B. auch den Brotverkauf für die Flüchtlinge zugewiesen, die nach Kriegsende im Saal des Hotels zur Post einquartiert waren.

Trotz der schlechten Zeit, in der nicht nur Lebensmittel, sondern auch die meisten anderen Waren einschließlich der Baustoffe knapp waren, konnte der kleine Laden erweitert werden.

Bekanntlich hat jeder seinen eigenen unverwechselbaren Geruch. Bei Landwehrs roch es immer ganz besonders würzig und herzhaft frisch. Die Lebensmittel wurden damals aus der Schublade, das Öl aus dem Faß und die Klümpchen aus dem Glas verkauft. Die Waage auf dem Tresen trug als Aufschrift den Wahlspruch des Hauses: „Mein Bestreben — gute Ware, reele Preise“.

Der kleine Laden steht nicht mehr, der Wahlspruch ist geblieben, ist 1964 mit umgezogen in den neuen gegenüber, der zehn Jahre später noch einmal erweitert, sich heute als moderner leistungsfähiger Einzelhandelsbetrieb präsentiert.

Neben Luise Landwehr ist seit 1956 ihre Tochter, Magdalene Rehm, im Geschäft. Ihnen zur

Seite stehen heute Frau Martha Korf und Frau Elfi Elges. Der Laden hat sich in den 50 Jah-

ren räumlich und angebotsmäßig vervielfacht, hat sich den veränderten Einkaufsgewohnheiten angepaßt. Die Grundlage des Geschäftes, der auf der Vertrauensbasis persönlichen Bekanntheits getätigte Verkauf von Lebensmitteln, für deren Qualität die Inhaber einstehen, ist unverändert.

Als Alternative zu den Großmärkten hat er auch heute im Zeitalter des Massenkonsums seine Aufgabe für die örtliche Versorgung der Bevölkerung und damit seine Marktchance.

Mumperow



Versicherungen

Versicherungen für den Urlaub

Alles klar für den Urlaub? Auto-Schutzbrief, grüne Versicherungskarte, Rechtsschutz, Vollkasko-Versicherung für das Auto, Auslandsreise-Krankenschutz, LVM-Urlaubs-Service schnell und preiswert im LVM-Versicherungsbüro.



VM-Anschrift

**Vertrauensmann
Siegfried Fehlow**

Im Eichengrund 49 (Gt-Hollen) · Telefon (052 41) 66 51
Kahlerstraße 53 · Telefon (052 41) 3 49 88

NATÜRLICH AUCH FÜR JUNGE LEUTE



GIRO KONTO

zum Nulltarif

Sparkasse Gütersloh
26x in Gütersloh und Harsewinkel

